

11. Lektion

第十一課

dai jû ik ka

Wiederholung

In der letzten Lektion haben wir viel telefoniert und vom Wetter gesprochen. Heute werden wir zunächst wieder ein **Orientierungsproblem** lösen: wir suchen ein Café: 喫茶店.

1. Kono hen ni kissaten ga arimasu ka? この辺に喫茶店がありますか
(Etwas freundlicher: Sumimasen. Chikaku ni kissaten wa arimasu ka?)
2. Arimasu. あります。
3. Koko kara tōi desu ka? ここから遠いですか
4. Îe, sonna ni tōku arimasen いいえ、そう遠くありません
5. Doko desu ka? どこですか
6. Honya no tonari desu. 本屋の隣です
7. Mazu kono michi o massugu ikimasu. まずこの道をまっすぐ行きます。
8. Sorekara hidari ni (1.9) magarimasu. それから左にまがります。
9. Migi gawa ni ôkî honya ga arimasu. 右側に大きい本屋があります。

Übersetzung

1. *Gibt es in dieser Gegend (hen) ein Kaffeehaus?*
2. *Gibt es.*
3. *Ist es weit von hier?*
4. *Nein, es ist nicht so weit.*
5. *Wo ist es?*
6. *Neben der Buchhandlung.*
7. *Zuerst gehen Sie diese Straße geradeaus.*
8. *Dann biegen Sie links ab.*
9. *Auf der rechten Seite ist eine große Buchhandlung.*

Vokabeln

1. この辺に kono hen ni *in dieser Gegend*; 喫茶店 kissaten *Kaffeehaus*
Chikaku ni 近くに *in der Nähe*
3. tōi 遠い *weit sein*;
4. sonna ni そんなに *so sehr*; tōku 遠く *fern, weit* (Bei der Verneinung wird das –i von tōi durch –ku + arimasen ersetzt.)
6. honya 本屋 *Buchhandlung* (-ya zeigt ein Geschäft an; z.B. tabako-ya *Tabakgeschäft*)
tonari no *benachbart, neben*
7. mazu *zuerst*; michi *Weg, Straße*; massugu *geradeaus*

8. hidari ni *nach links* (1.9); まがります oder 曲がる von magaru *abbiegen* (praktisch alle masu-Formen gehen auf –imasu aus –Ausnahme: haremasu von hareru *reinigen*)
9. 右側に *mitsu gawa ni auf der rechten Seite*; 側 *gawa Seite*; 大きい *ôki groß*
本屋 *honya Buchhandlung*

Von 10.12 her wissen wir, dass Sie beim Eintritt ins Café bestimmt mit **irasshaimase** *Treten Sie ein!* oder *Willkommen!* begrüßt werden. So ist es dann auch. (Die folgende Szene ist nach *Assimil I*, S.56 gestaltet):

1. Irasshaimase. いらっしやいませ。
Willkommen!
2. Nani o chûmon suru tsumoridesu ka? 何を注文するつもりですか?
Was werden Sie bestellen?
3. Watshi wa kôhî. 私はコーヒー。 *Für mich Kaffee.*
4. Jâ, kôhî to bîru o kudasai. じゃあ, コーヒー と ビール をください。
Gut. Einen Kaffee und ein Bier, bitte.
5. O-kashi o tabemashô ka? お菓子を 食べましょう か?
Essen wir Kuchen? (Sollen wir Süßigkeiten essen?)
6. Êe, kekkô desu. いいえ, 結構 です。 *Nein danke.*
7. Hontô desu ka? 本当 ですか? *Wirklich?* (10.9)
8. Ee, hontô ni kekkô desu. ええ, 本当に 結構 です。 *Ja, es ist wirklich so.*
Ima daietto o shite imasu. 今 ダイエット を しています。
Zur Zeit mache ich eine Diät.
9. Aa, sô desu ka? Itsu [its] (wann) kara (seit)? ああ, そう ですか? いつ から?
Ach ja! Seit wann?
10. Kinô kara. 昨日 から
Seit gestern.

Anmerkungen

chûmon suru 注文する *bestellen*; tsumori *beabsichtigen* (7.13); okashi お菓子 *Süßigkeiten, Kuchen* (kêki); kekkô desu *es ist gut so* (hier: *für mich nicht*), *nein danke*;
daietto ダイエット *Diät*;

Quasiverben mit **shimasu** (masu-Form von **suru tun**) 7.11

Wir trafen schon mehrfach auf die Kombination **Nomen + o + shimasu**, vgl. 7.11. Abgesehen davon, dass shimasu (masu-Form von suru *tun*) ein eigenständiges Verb ist, spielt es eine große Rolle bei der Beschreibung gewisser Handlungen in Zusammenarbeit mit einem Nomen. Diese Kombination nennen wir hier Quasiverb. Hier sind einige Beispiele:

Benkyô o shimasu. *Ich studiere, lerne (mache Studium).* 勉強 benkyô *Studium*

Mainichi nan jikan benkyô o shimasu ka?

毎日 なん時間 勉強 を しますか

Wie viele Stunden lernst du jeden Tag (täglich)?

Ryôri o shimasu. *Ich koche. (Wörterbuchform ryôri suru kochen)*

Dare ga anata no basho, pîtâ, ryôri o shimasu ka?

誰があなたの場所、ピーター料理 を しますか

Wer kocht bei Ihnen, Peter? dare? wer?; anata no basho bei Ihnen;

Die Objektartikel o wird mit dem Hiraganazeichen を (wo) geschrieben.

お姉さんはいつ結婚をしましたか

Onêsan wa itsu kekkon o shimashita ka?

Wann hat Ihre ältere Schwester geheiratet?

Von ryôri o shimasu hat man natürlich **ryokô o shimasu** *ich reise* zu unterscheiden (ryokô 旅行 ist *die Reise*):

Rainen'nihon o ryokô o shimasu

来年日本 を旅行をします

Im nächsten Jahr werde ich durch Japan reisen. (werde ich eine Reise durch J. machen)

旅行をします ryokô o shimasu *ich reise*

Mit **shimasu** können Sie auch eine Party (パーティー pâtî) "schmeißen":

Ashita, uchi-de pâtî o shimasu.

明日, うち-で パーティーをします

Morgen werde ich zu Hause eine Party geben.

Shimasu und schmeißen passen ja irgendwie zusammen. Der Grund für die Party ist vielleicht ein **Geburtstag** (7.3). Betrachten wir doch noch schnell einige Fachausdrücke zum Geburtstag.

Geburtstag tanjôbi 誕生日 (たんじょうび); *wann hast Du Geburtstag?*

Anata no tanjôbi wa itsu (*wann*) desu ka? あなたの誕生日はいつですか oder

O tanjôbi wa itsu (*wann?*) desu ka? おたんじょう日はいつですか mit dem honorigen

O お und ohne anatano. Itsu いつ bedeutet *wann?*

Ich habe am 4. Mai Geburtstag. Watashino tanjôbi wa gogatsu (Mai) yokka desu.

私の誕生日は5月4日です。 Mai (5) = gogatsu = 五月 = 5月;

yokka よっか = 四日 ist der 4. Tag eines Monats. (In 7.4 standen der 1. und 2. Tag eines Monats; mikka ist der 3. Tag. Der 5. Tag eines Monats ist itsuka, der 6. muika, 7. nanoka, 8. yôka, 9. kokonoka, und der 10. Tag ist tôka.)

Auf S. 5 sind alle Tage eines Monats in einer Tabelle aufgeführt. Die Monate selbst lernten wir in 7.4 kennen, gleich aber werden wir sie nochmals betrachten.

Hier nur noch einige **Beispiele**:

Ich habe am 14. Mai Geburtstag. Watashino tanjôbi wa gogatsu jû-yokka desu.

Der 20. Tag eines Monats heißt hatsuka.

Ich habe am 20 Juni Geburtstag. Watashino tanjôbi wa rokugatsu (*Juni*) hatsuka desu.

私の誕生日は6月二十日です

Mit **nan-nichi** 何日? fragen wir : *an welchem Tag?* Z.B. *was haben wir heute (für einen Tag)?* Kyô wa nan-nichi desu ka? 今日は何日ですか?

Heute ist der 10. Kyô wa tôka desu. きょうはとうかです。

Monate und Monatstage

Die Monate hatten wir schon in 7.4 eingeführt, hier sind sie nochmals übersichtlich zusammengestellt:

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
一月	二月	三月	四月	五月	六月
ichigatsu	nigatsu	sangatsu	shigatsu	gogatsu	rokugatsu
Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
七月	八月	九月	十月	十一月	十二月
shichigatsu	hachigatsu	kugatsu	jûgatsu	jûichigatsu	jûnigatsu

Unter den Ziffern von 1 bis 10 gibt es drei, die zweierlei Aussprache haben:

四 = 4 wird *shi* oder *yon* ausgesprochen; 七 = 7 ist *shichi* oder *nana* und 九 = 9 wird *ku* oder *kyû* ausgesprochen. Die Aussprachen *shi* (Tod), *shichi* und *ku* (Leiden) klangen den Japanern nicht angenehm, und man hat sie durch *yon*, *nana*, *kyû* ersetzt. Nur bei den **Monatsnamen** hat man die chinesischen Aussprachen beibehalten: *April* = shi-gatsu, *Juli* = shichi-gatsu und *September* = ku-gatsu.

Die Monatsnamen sind aus einer Ziffer und dem Wort gatsu 月 (Monat) zusammengesetzt: *Monat 1*, *Monat 2*, ... (umgekehrte Reihenfolge!). Aus dem Dezember wird dabei ein "Juni"!

Im Übrigen funktioniert es bei den **Stunden** ebenso: 7 Uhr ist 七時 shichi-ji (ji = "Uhr", o'clock ...). 時 toki *Zeit*; 時計 tokei [tokä:] *Uhr* (Zeitmessgerät)

Man ersetzt also gatsu durch ji. (Ausnahme: 4 Uhr = yo-ji !)

Die Tage eines Monats gibt es sehr schön in

https://de.wikipedia.org/wiki/Japanische_Zeitrechnung (mit vielen Kommentaren)

Im Internet finden Sie aber auch andere Seiten, die über dieses Thema informieren. Z.B.:

<http://www.hp-gramatke.de/nihongo/german/tab0004.htm>

Die **Tage** eines Monats:

1 日	一日	tsuitachi (= ichijitsu)	17 日	十七日	jûshichinichi
2 日	二日	futsuka	18 日	十八日	jûhachinichi
3 日	三日	mikka	19 日	十九日	jûkunichi
4 日	四日	yokka	20 日	二十日	hatsuka
5 日	五日	itsuka	21 日	二十一日	nijûichinichi
6 日	六日	muika	22 日	二十二日	nijûninichi
7 日	七日	nanoka	23 日	二十三日	nijûsannichi
8 日	八日	yôka	24 日	二十四日	nijûyokka
9 日	九日	kokonoka	25 日	二十五日	nijûgonichi
10 日	十日	tôka	26 日	二十六日	nijûrokunichi
11 日	十一日	jûichinichi	27 日	二十七日	nijûshichinichi
12 日	十二日	jûninichi	28 日	二十八日	nijûhachinichi
13 日	十三日	jûsannichi	29 日	二十九日	nijûkunichi
14 日	十四日	jûyokka	30 日	三十日	sanjûnichi
15 日	十五日	jûgonichi	31 日	三十一日	sanjûichinichi
16 日	十六日	jûrokunichi			

Übungen mit Ortsadverbien (5.1)

vor und *hinter* (entsprechen zeitlich a.m. und p.m.)

Die folgende Tabelle hatten wir schon in 5.1 benutzt:

no + ue + ni	<i>auf / über</i>
no + shita + ni	<i>unter</i>
no + mae + ni	<i>vor</i>
no + ushiro + ni	<i>hinter</i>
no + naka + ni	<i>innerhalb</i>
no + soto + ni	<i>außerhalb</i>
no + hidari + ni	<i>links</i>
no + migi + ni	<i>rechts</i>
no + soba + ni	<i>neben</i>
no + aida + ni	<i>zwischen</i>
no + naka + ni	<i>in</i>

1. Honya-no mae-ni kôen-ga arimasu. (gakkô-no mae-ni ... *vor der Schule...*)
本屋の前に公園があります。
2. Yûbinkyoku wa gakkô-no mae-ni arimasu.
郵便局 は 学校の前にあります。
3. Kissaten-no ushiro-ni izakaya-ga arimasu. (ushiro [uschiro] 後ろ (うしろ) *hinter*)
喫茶店 の後ろに 居酒屋があります。
4. Anata wa, yûbinkyoku-no ushiro-ni asoko no fotoshoppu o mite imasu ka?
あなたは、郵便局の後ろにあそこのフォトショップを見ていますか?
Asoko no mise de kamera o kaimashita.
あそこの店でカメラを買いました。
5. Nagoya wa Tôkyô to Ôsaka no aida ni arimasu. [o:saka] auch 逢坂
名古屋は 東京 と大阪 の間にあります。
6. Eigakan [e:gakan^g]-wa toshokan-no chikaku-ni arimasu. *Bücherei toshokan* 図書館
映画館 は 図書館 の 近くにあります *in de Nähe von chikaku*
7. Warewareno sekai **no soto ni** hoka no uchû ga aru nodarô ka.
我々の世界の外に他の宇宙があるのだろうか。
我々 *wareware wir*; 世界 *sekai Welt*; 他 *の hoka no eine andere, andere*
宇宙 *uchû Universum, All (uchû hikôshi Astronaut(in))*; のだろうか *no-darô sich wundern*
(...*darô wohl, wahrscheinlich*); 我々の世界 *warewareno sekai unsere Welt*;
我々の世界の外に *außerhalb unserer Welt*

Lösung

1. *Vor der Buchhandlung ist ein Park.*
2. *Das Postamt befindet sich vor der Schule.*
(Yûbinkyoku [jô:bin-kjok^o] *Post* 郵便局 (ゆうびんきょく))
3. *Hinter dem Kaffeehaus ist eine japanische Kneipe.*
4. *Sehen Sie das Fotogeschäft dort hinter der Post? (フォトショップ fotoshoppu)*
In diesem Geschäft habe ich eine Kamera gekauft.
5. *Nagoya liegt zwischen Tokyo und Osaka.*
6. *Das Kinotheater befindet sich nahe bei der Bücherei.*
7. *Gibt es wohl noch Welten außerhalb unserer? (Tatoeba)*

Um einen Ort zu bezeichnen, der *dahinter, jenseits* oder *dort drüben* u.ä. liegt, benutzt man ein Wort, das in Hiragana geschrieben mit einem Maulkorb beginnt: mukô むこう (mit Kanji: 向こう).

Jenseits des Berges lag ein schönes Meer (umi 海).

Yama-no **mukô-ni** kireina umi ga arimashita.
山の 向こうにきれいな海がありました

Ich kam dort drüben um 10 Uhr abends an. (10 p.m.)

Watashi wa yoru jû-ji ni mukô-ni tsukimashita. (*ankommen tsuku* 着く)

私 は 夜 十時に向こうにつきました。

Man kann mukô auch mit dem Suffix gawa (*Seite*) verbinden, um die *Gegenseite*, das *Gegenüber* zu bezeichnen: mukô-gawa: 向こう側. Örtlich verstanden in folgenden Sätzen:

Ich wohne auf der anderen Seite des Parks.

Watashi wa kôen-no mukô-gawa ni sunde imasu.

私 は 公園の 向こう側 に住んでいます。

Die Bücherei befindet sich auf der anderen Seite dieser Straße (michi 道).

Toshokan wa kono michi no mukô-gawa ni arimasu.

図書館 は この 道の 向こう側 にあります。

Gibt es ein Sushi-Restaurant hier in der Nähe?

Kono chikaku ni sushi-ya-wa arimasu ka? (*ya = Geschäft, auch Restaurant*)

この 近く に 寿司屋は ありますか？

Es gibt ein Sushi-Restaurant rechts auf dieser Straße.

Kono michi no migigawa ni sushi-ya ga arimasu.

この 道の 右側に 寿司屋が あります。

Die Adverbien **tonari** 隣 und **yoko** 横 bedeuten beide *neben, benachbart* usw. Man kann **tonari** aber nur benutzen, wenn die benachbarten Dinge von gleicher Art sind (wenn sie z.B. alle Gebäude sind). Dagegen ist yoko unbeschränkt einsetzbar, d.h. die Gegenstände können von verschiedener Art sein. Die **no-Adv.-ni**-Struktur bleibt erhalten!

Beispiele:

1. Yûbinkyoku wa ginkô-no **yoko**-ni arimasu. 郵便局 は 銀行の 横 にあります。

*Das Postamt ist neben (oder nahe bei) der Bank. (Wenn beide Gebäude direkt nebeneinander stehen, kann man auch **tonari** anstelle von yoko verwenden.*

Beispiel:

Sumimasen. Chikaku ni yûbinkyoku wa arimasu ka. *Verzeihung. Ist in der Nähe ein Postamt?*

Hai, kono tatemono **no tonari ni** gozaimasu. *Ja. Es befindet sich neben diesem Gebäude. tatemono 建物 Gebäude)*

Gozaimasu ございます (1.2) ist die besonders höfliche Form, mit der man sagt, wo sich etwas befindet oder wann etwas stattfindet. Sehr wichtig kann z. B. folgende Auskunft sein: *Die Herrentoiletten befinden sich im Erdgeschoss (1.Kai) und im zweiten Obergeschoss (3.Kai).*

Dansei-yô no toire wa 1-kai to 3-kai ni gozaimasu.

男性用のトイレは 1階と 3階に ございます。

Dansei-yō sagt nicht, dass dort getanzt wird. Dansei 男性 ist der *Herr* (danshi 男子 ist der *Mann* oder der *Boy*. Ob Dan-sei oder dan-shi, irgendwie wird man an Dan-dy erinnert.)

Wenn Sie ein *Geschäft* (eigyō [ejo:]) betreiben, haben Sie auch eine *Geschäftszeit* (eigyō jikan 営業時間), und man kann Sie höflich fragen, von wann bis wann Sie geöffnet haben. Hier können wir einsetzen, was wir schon kennen: gozen *Vormittag*, kara *von*, made *bis* und gozaimasu *haben, existieren*

午前 従事 から 午後 誤字 まで でございます
Gozen jû-ji kara gogo go-ji made de gozaimasu
Von 10 a.m. bis 5 p.m.

De gozaimasu でございます (besonders höfliche Form von desu) benutzt man, wenn man von sich selbst redet (vgl. 8.7).

Damit Sie sich den Unterschied zwischen **aru** und **iru** nochmals vor Augen führen, besuchen wir die Polizei in einer Kôban:

Das ist eine Polizeistelle (police box)

Kôban ga arimasu
交番 があります。

Da ist ein Polizist.

Keikan ga imasu.
警官 があります Beachten Sie die Komplexität von 警 !

2. Terebi-no **yoko**-ni otoko-no-hito-ga imasu. テレビの横に男の人がいます。

Neben dem TV steht ein Mann. (Hier könnte man tonari nicht verwenden, da der Mann und der Fernsehapparat nicht derselben "Sorte" angehören.)

Auch wenn zwei Zahlen in einer Zahlenreihe nicht unmittelbar nebeneinanderstehen, kann man tonari nicht benutzen. Wenn Ihr Auto neben der Bank steht, können Sie sagen:

Kuruma wa ginkô no yoko-ni arimasu (*nicht imasu!*). Oder genauer

Watashi no kuruma wa ginkô no yoko-ni arimasu. 私の車は銀行の横にあります。

Mein Auto steht neben der Bank.

Hier folgt nun noch ein gültiger Satz mit **tonari**:

Suzukisan wa Watanabesan-no tonari-ni sunde iru.

鈴木さんは渡辺さんの隣に住んでいる。

Frau Suzuki wohnt neben Herrn Watanabe. (D.h. sie sind Nachbarn.)

Ein direkter Nachbar ist ein tonari-no-hito 隣の人 oder höflicher: o-tonari-san お隣さん

Kanji

1. Das Kanji für kôban 交番 "police box"

Neben den Hauptpolizeistellen gibt es in den Städten auch kleinere Häuser, in denen einige Polizisten Dienst tun. Man nennt sie im Englischen police-box, im Japanischen heißen sie kôban (nicht verwechseln mit konban *der heutige Abend*).

Vor dem Park ist eine Kôban.

Kôen-no mae-ni kôban ga arimasu.

公演あ 前に 交番 があります

oder

Kôban-wa kôen-no mae-ni arimasu.

交番は公園の 前に あります

Das Kanji 交番 ähnelt wirklich einer Kôban.

居酒屋 *Kneipe* 居 = *Quartier, Heim* (hier wohl Heim für Trinker; ähnelt einem Hinweisschild!) 屋 (ähnelt einer Theke) OKU *Händler, Geschäft, Laden, Haus*

Das schwimmende Pi (π) in 酒 sake weist auf Alkohol hin.

酒屋 sakaya ist eine Spirituosenhandlung, und 酒屋 sakaba ist eine "SakeBar" .

(Wer länger als zwei Uhr **a.m.** in einer 居酒屋 Izakaya bleibt, muss mit einem Taxi nach Hause fahren, denn zwischen 2 a.m und 5 a.m. gibt es keine öffentlichen Verkehrsmittel. Taxipreis: ca. 3 Euro pro km + 30% Nachtaufschlag –von 11.p.m. bis 5 a.m.

Übrigens hat Isaak i.Allg. nichts mit Izakaya zu tun; wohl aber ist die Izakaya auch eine Sakaya.

Das Kanji 前 (on-yomi ZEN, kun-yomi mae) bedeutet *vor* (zeitlich und räumlich, es hat 9 Striche). Es tritt u.a. auf in dem Kanji für **a.m.** GOZEN 午前 (vor Mittag).

Das Kanji für *Mittag* 午 besteht aus einem stehenden Mann (ten 十), der einen Strohhut zum Schutz gegen die Sonne trägt (so kann man sich das jedenfalls vorstellen).

Das Kanji für *Nacht* enthält einen Mann, der bei einer Nachttischlampe arbeitet, und über dem sich der schwarze Himmel erstreckt. 夜 yoru (8 Striche) on-yomi YA, kun-yomi = yoru und yo.

Das Kanji für *Himmel* 空 besteht aus 8 Strichen und ist relativ leicht zu merken. Die on-yomi ist KÛ [kü:], die kun-yomi sind sora, kara, a-, su-. Sora bedeutet *leer*, die *Leere*, ...

Das Kanji für **p.m.** ist 午後 GOGO. Hierin ist 後 das Kanji für *nach*. Auch dieses GO (oder KÔ) besteht aus 9 Strichen. Es gibt drei kun-yomi: nochi, ushiro und ato

Das Kanji für *Meer*, umi KAI, 海 tritt in vielen Kombinationen mit anderen Zeichen auf, z.B. 日本海 nihonkai *Japanisches Meer*, 海上 kaijô *Marine*, 上海 Shanhai (*Shanghai*) usw.

Im Kanji für **Geburtstag** tanjôbi 誕生日 treffen wir wieder auf das bekannte Zeichen hi 日 für *Tag*, aber auch auf das Zeichen nama 生, das viele verschiedene Lesungen und Bedeutungen besitzt, z.B. umu *gebären* und nama *roh*.

Auf Seite 12 werden wir das Kanji 家 für *Haus (ie)* sehen. Man findet dieses Kanji oft zusammen mit einem anderen Kanji, z.B. in meine *Ehefrau* kanai 家内 oder in *Familie* 家族 **KASOKU**.

家 besteht aus 10 Strichen und hat die chinesischen Lesungen (on-yomi) KA und KE. Es hat drei japanische Lesungen (kun-yomi): ie, ya und uchi.

Finalsätze (um zu)

Mithilfe der Partikel **ni** können wir im Japanischen Sätze bilden, in denen eine *Absicht* ausgedrückt wird. Im Deutschen erledigen wir das i.Allg. mithilfe von **um zu**.

Um das erste Beispiel zu verstehen, benötigen wir eine kurze Besprechung der beiden **u**-Verben **kaeru** und **kaesu**. Beide Verben bedeuten *zurück-* (return). Kaeru hat die masu-Form *kaerimasu*, der Stamm lautet also kaeri-. Dieses Verb ist aber *intransitiv*, d.h. es kann kein Akkusativobjekt haben. Seine Hauptbedeutung ist *nach Hause gehen* (帰る). Te-Form = kaette.

Das Verb kaesu 返す ist aber transitiv und bedeutet *zurückgeben* (wen oder was). Die masu-Form lautet kaeshimasu (Stamm = kaeshi-). Wenn Ihnen ein gekauftes Brot nicht schmeckt, können Sie sagen: *ich werde dieses Brot zurückbringen* watashi wa sono pan o kaeshimasu 私はそのパンを返します. (**Anmerkung:** Es gibt auch ein ru-Verb kaeru 変える mit der Bedeutung *austauschen*, z.B. eine Batterie oder Geld wechseln. Der Stamm ist kae- und die masu-Form lautet kaemasu. Te-Form = kaete.)

Im Augenblick werden wir die beiden kaeru-Verben (zum Glück) nicht benötigen. Wenn wir nun *gehen* (oder *kommen*) verwenden, um eine **Absicht** zu realisieren, benutzen wir die **Stammform** eines Verbs zusammen mit **ni** に.

Beispiele:

Ich ging zur Bibliothek, um einige Bücher zurückzugeben.

Toshokan e hon o **kaeshi ni** ikimashita. (für e ist he zu schreiben, statt o schreiben wir wo !)
図書館へ本を返しに行きました

kaesu 返す *zurückgeben* ("ohne zurückzugeben" heißt kaesanaide, vgl. S. 12)

Herr Kawase betrat ein Kaffeehaus, um Kaffee zu trinken.

Kawase-san wa kôhî o **nomi ni** kissaten ni haitta. hairu/hairimasu (u-Verb) *eintreten*
川瀬-; haitta = ta-Form (Vergangenheit)

Wir können diese Aussage auch anders formulieren:

Kawase-san wa kissaten ni kôhî o **nomi ni** haitta.

Sandra kam nach Japan, um Japanisch zu lernen (studieren).

Sandora-san wa Nihongo o benkyô **shi ni** Nihon e kimashita. Stammform von suru ist **shi**-
サンドラさんは日本語を勉強しに日本へ来ました。 Oder:

Sandora-san wa Nihon e Nihongo o benkyô **shi ni** kimashita.

サンドラさんは日本へ日本語を勉強しに来ました

Ich ging zum Bahnhof, um ein Zug-Ticket (kippu) zu kaufen.

Densha no kippu o **kai ni** eki e ikimashita. Stamm von kau *kaufen* ist kai

電車の切符を買いに駅へ行きました。

Diese Stamm+ni-Methode funktioniert leider nur, wenn man eine Absicht mithilfe von *kommen* oder *gehen* realisieren kann. In anderen Fällen benutzt man **tame ni**, um **um zu** zu übersetzen. Das dazugehörige Verb wird dabei in der neutralen Form eingesetzt, z.B. *um zu lernen* benkyô **suru** tame ni.

Beispiele

Ich werde ein Wörterbuch (jisho 辞書) kaufen, um Japanisch zu lernen.

Nihongo o benkyô suru **tame ni** jisho o kaimasu. (kaimasu ist höfl. Form)

日本語を勉強するために辞書を買います。

Man könnte natürlich effektiver Japanisch lernen, wenn man es in Japan selbst lernte, daher:

Ich werde nach Japan gehen, um Japanisch zu lernen.

Nihongo o benkyô suru **tame ni** Nihon ni ikimasu.

日本語を勉強するために日本に行きます。

Ich werde Geld leihen, um die Reise zu bezahlen.

Ryokô no **tame ni** shiharau, okane o karimasu

旅行のために支払う, お金を借ります

bezahlen shiharau/ shiharaimasu 支払います

leihen kariru/karimasu 借りる

Wenn Sie in einem Restaurant bezahlen möchten, sollten Sie die **Rechnung** verlangen:

お勘定をお願いします O kanjô o onegaishimasu *Die (ehrenwerte) Rechnung, bitte.*

Oder auch: O kanjô o kudasai お勘定をください

Die Rechnung o kanjô お勘定 (Vgl. 8.6; Merktipp: in kan-jô steckt "können": wer kann schon?)

noni

Man kann für die Übersetzung von **um zu** anstelle von **tame ni** auch die Partikel **noni** benutzen (ebenfalls mit der neutralen Form). Hier sind einige Beispiele:

Herr Morita benutzt die U-Bahn, um zur Firma (kaisha) zu gelangen.

Morita-san wa kaisha ni iku **noni** chikatetsu o tsukatte imasu.

森田さんは会社に行くのに地下鉄を使っています。

tsukau, tsukaimasu, tsukatte (使って te-Form) ... *benutzen*

Es kostet mich eine Stunde, um von hier aus zum Flughafen zu gelangen.

Koko kara kûkô e iku **noni** ichi-jikan kakaru

ここから空港へ行くのに一時間かかる。

Japaner benutzen Essstäbchen um zu essen.

Nihonjin wa taberu **noni** hashi o tsukaimasu.

日本人は食べるのに橋を使います。(hashi auch はし)

Ein Einkaufszentrum ist ein praktischer Ort (tokoro), um einzukaufen (Einkäufe zu tätigen)

Depâtô wa kaimono suru **noni** benrina tokoro desu.

デパ後は買い物するのに便利なところです。tokoro ところ *Ort, Platz*

Nachdem wir gesehen haben, wie man **um zu** übersetzen kann, könnten wir zu **ohne zu** übergehen:

Ich machte meine Hausaufgaben, ohne in das Wörterbuch zu schauen

Jisho o **minaide** shukudai o shimashita.

辞書を見ないで宿題をしました。

minai-de ist eine negative (verneinte) **te**-Form (mit dem Zusatz **de**). Verben haben zwei verschiedene verneinte te-Formen. Die eine, die wir nicht brauchen, endet auf **kute**, die andere, die wir brauchen, endet auf **-nai de**. Wir wollen sie einfach die *1. Verneinungsform* nennen. Die 1. Verneinungsform von **taberu** ist **tabenai de**:

Ich ging zur Arbeit/Schule, ohne zu frühstücken (asa-gohan Frühstück).

Asa-gohan o **tabenai de**, shigoto/gakkô ni ikimashita

朝ご飯を食べないで、仕事/学校に行きました

Die 1. Verneinungsform von **iru sich befinden** ist **inai de**, die von **kiru tragen** lautet **kinai de**. Mit kiru haben wir schon viel gearbeitet (8.12,9.1). Hier ist ein Beispiel mit kinai de:

Ich verließ das Haus (ie 家), ohne eine Jacke (uwagi 上着) zu tragen.

Uwagi o **kinai de**, ie o demashita. (Zu 家 **ie** vgl. S. 10)

上着を機内で家を出ました。

Ich kaufte ein Haus, ohne Geld zu leihen.

O-kane o karinai (S.11) de, ie o kaimashita.

お金を借りないで、家を買いました。